
Apostel Paulus: Loslassen - alles, was hemmt und bindet

Mit GOTT zum Gruß und Seinen Segen für euch erbittend, darf ich, PAULUS, als Vorverkünder der christlichen Lehre, euch etwas ans Herz legen, was euch wahre Freiheit und Offenheit für die Offenbarungen des Geistes ermöglicht.

Ja, auch in meiner Überschrift ist ausgedrückt, worum es in dieser Durchgabe geht: nämlich um das "Loslassen!"

"Loslassen!" Oh, das ist eine euch Menschen geläufige Ermahnung. Und Jene von euch, die diese "Kunst" bereits ein wenig beherrschen, wissen um den Segen des Loslassens. Jene jedoch, die noch Vieles an sich gebunden haben, sprechen von harten Opfern auf dem Wege zu größerer Freiheit und erwünschter höherer Erkenntnis.

Ich will euch im Bilde die Situation der vielen an Geld, Gut, Macht oder falschen Vorstellungen gebundenen Menschen schildern Nehmet meinen Bericht so an, als ob ich euch Nöte gebundener Mitmenschen darstelle, die nicht euch betreffen, die ihr mit Objektivität erkennen und beurteilen sollt Denn würdet ihr euch mit dem Geschilderten sogleich identifizieren, so würde euer "Beschönigungsmechanismus" in Aktion kommen und ihr könntet die rechte Einsicht der Bindungsdramatik nicht erzielen.

Die Menschen sind ja im Bereich ihrer kleinen persönlichen Welt frei. Sie bilden - und das sollen sie auch - so genannte freie Gedanken, die Gefühls- und Willensimpulse anregen. Vielfältige Ideen und Wünsche werden auf diese Art erzeugt und die Menschen bemühen sich vor allem, die eigenen Pläne und Wünsche zu realisieren So häufen Menschen, so ferne sie dazu in der Lage sind, Geld, Besitz und frei gewähltes Wissen an. Durch das Erleben einer scheinbaren Freiheit - weil ihr Wille nicht eingeschränkt wird und sich ihre Wunschvorstellungen erfüllen können - veranlassen sie das erworbene Geld oder Gut bzw. den "Wissensschatz" als ihren persönlichen Besitz, den sie vermehren oder zumindest hüten wollen.

Menschen lieben ihren Besitz sehr und ihr persönliches Wohlbefinden hängt sich so gerne an die eigenen Schätze. Es werden den Besitztümern Eigenschaften angedichtet, die illusionär sind. Geld, Gut und Macht bedeutet für viele Menschen eine positive Bewertung ihrer eigenen Persönlichkeit. Tatsächlich genießen in einer materialistischen Gesellschaft jene Menschen besonders Ansehen, die es zu etwas gebracht haben - im Klartext: die Einfluss durch Geld, Besitz, Macht, Wissen und berufliche Spezifikationen erlangen. So kämpfen die Reichen, Mächtigen und nach menschlicher Beurteilung Weisen um den Erhalt und, nach Möglichkeit, um die Vermehrung ihrer Machtmittel.

Ja, liebe Erdengeschwister! Wie sehr Menschen an den Machtmitteln ihrer persönlichen kleinen Welt hängen, tritt deutlich zutage, wenn ihnen Gefahr droht, ihren Besitz oder Einfluss zu verlieren. Sie kämpfen wie die Löwen, verwenden schreckliche Waffen. Sie setzen ihre gesamte Willensenergie ein, um die drohende Katastrophe des Machtverlustes zu verhindern. Wenn es dennoch zum Verlust ihrer Besitztümer und Positionen kommt, dann erleben diese unglücklichen Gebundenen dieses Ereignis wie einen Weltuntergang Auf einmal hat ihr Leben, weil eine so genannte Entbehrung droht, keinen Sinn mehr. Viele dieser von der Bürde ihrer Scheinwerte Befreiten, erkennen den Segen der Krise nicht und begehen Selbstmord. Im Jenseits - so ferne sie ihren körperlosen Zustand begreifen können - klagen, jammern und leiden sie weiter Es dauert oft sehr lange, bis die nach Reichtum, Macht und Einfluss begehrenden Seelen ihre versklavende Bindung, die zerstörende Sucht, erkennen und die falschen Idole, die weltlichen Götzen, freigeben.

Nun, das waren Beispiele von schrecklicher und entwicklungshemmender Bindung, die Menschen erleben, welche von so vielen beneidet werden, jedoch zu Unrecht Denn die Gier nach Geld, Besitz, Macht und Ansehen ist nichts anderen, als Götzendienst. Sie ist in Wahrheit furchtbare Hemmung auf dem Reifungsweg der Menschenseele. Menschen, die Opfer der Götzen: Geld, Macht, Besitz und falscher Ideologien geworden sind, leiden beim Wegfall ihrer Anbetungsobjekte genauso furchtbar, wie Drogensüchtige beim Entzug.

Die meisten Menschen geraten glücklicherweise nicht in diese schreckliche Maschinerie menschlicher Leidenschaften. Jedoch, so ganz frei von suchtmachenden Bindungen ist fast niemand.

Denkt, ihr Lieben, bitte an eure Lieblingsvorstellungen. Ja, fast jeder von euch ist an irgendeine bevorzugte Ideologie oder an materielle oder geistige Werte gebunden. Auch an geliebte Menschen sind Viele von euch versklavt, ohne dieses in der vollen Tragik zu erkennen. Oder es können religiöse Vorstellungen, die nur Basis für höheres Wissen sein sollten, Gefängnisse mit festen Mauern werden!

Viele Menschen unterliegen dem Irrtum, die Wahrheit finden und besitzen zu können. Schon wenn man erste Mosaiksteinchen der unendlichen Wahrheit entdeckt, werden sie überbewertet, katalogisiert und gelangen in unveränderlichen Besitz Einzelner oder institutioneller Gemeinschaften Gerade auf geistigem Gebiet ist die menschliche Besitzgier unersättlich und so Viele beurteilen sich und ihren Wissensschatz zu hoch. Jene Menschen, die glauben, schon alles zu kennen, alles zu wissen, versperren sich durch ihren hochmütigen Konservatismus gegen alle neuen, segensreichen Impulse. Sie zementieren sich ein.

Oh, es gibt so viele Weisheits- und Wahrheitshüter, vor allem in kirchlichen Gemeinschaften, aber auch auf dem Gebiete der Geisteswissenschaft. Jeder belebende, neue Impuls, der eine Öffnung für erweitertes Weisheitsgut vorbereiten könnte, wird im Keim erstickt. Alles, was vorgefassten Meinungen und konservativem Lehrgut widerspricht, wird als satanisches Einwirken beurteilt und so entstehen Bollwerke Diese "Hüter der spirituellen Weisheit" erkennen jedoch nicht oder zu spät, dass Fanatismus das Anziehungsband zur satanischen Macht ist und dass sie Verantwortung tragen für jene Menschen, die durch ihren Hüterdienst in ihrer Entwicklung gehemmt wurden.

Gerade in den kirchlichen Institutionen und den so genannten renommierten spirituellen Verbänden blühen Hochmut, Fanatismus und Konservatismus in besonderen Auswüchsen Ja, es ist wirklich betrüblich, dass so viele Menschen sich hemmen lassen durch abwertende Urteile und Verteufelung spiritueller Weisheit aus den göttlich-geistigen Hierarchien Gerade Jene, die Satan an jeder Straßenecke, aber auch in jeder neuen Inspiration lauern sehen, haben nicht die Gabe der Geisterunterscheidung sich errungen, weil sie ja die Meinung haben, die Weisheit des Offenbarungswissens unfehlbar zu besitzen.

Liebe Erdengeschwister! Loslassen ist angesagt! Ihr fragt sogleich: "Was denn loslassen, Paulus?" Wir leben doch nicht im Überfluss! Wir lieben ja CHRISTUS und MARIA! Wir sind doch christlich und auf dem rechten Weg!

Ja, grundsätzlich ist dies alles richtig, ihr Lieben! Aber - forschet doch ehrlich in eurem inneren Seelengefüge! Ich vermute, dass Jeder von euch unbewusst an etwas, was hemmend ist für seinen geistigen Fortschritt, gebunden ist.

Bei dem Einen ist es vielleicht noch eine zu große Abhängigkeit in einer Liebesbeziehung. Liebe zwischen Menschen soll sein, jedoch die wahre, ehrliche Liebe, welche nicht Gegenliebe fordert! Es ist herrlich, wenn ihr liebt und diese Liebe wird erwidert! Wie reagiert ihr jedoch, wenn eure Liebe zurückgewiesen wird? Wie ehrlich könnt ihr einen geliebten Menschen frei geben, wenn er es wünscht? Eltern, vermögt ihr es, eure Kinder GOTT anzuvertrauen und sie ziehen zu lassen? Habt ihr auf Macht verzichtet und auf Manipulation?

Wie geht es euch, liebe Geschwister, wenn eure Mitmenschen genau das erlangen, was ihr selbst so gerne hättet, wie z.B. Geld, eine Förderung, eine Auszeichnung? Wie geht es euch, wenn ihr krank werdet, also eure Gesundheit vermisst, obwohl ihr euren Körper durch Sport und gesunde Ernährung gestärkt habt?

Wie geht es euch mit eurem Wissensschatz? Zählt er zu eurem erworbenen Besitz? Seid ihr bereit, ihn weiterzureichen mit dem Hinweis, dass euch nur ein kleinster Teil der Wahrheit erschlossen wurde? Seid ihr frei von Fanatismus? Seid ihr frei von Urteilssucht?

Wichtig ist zu bejahen, dass alles, was ihr freigibt, wovon ihr euch loslöst, euch hilft, voranzuschreiten auf dem Pfade der Entwicklung eures höheren Ich-Wesens Noch ist der wahre, göttliche Mensch in euch gebunden, vielfach geknebelt. Lasset los alles, was euch einengt, was Grenzen schafft, was euch vom göttlichen Sein trennen möchte!

Entlarvet eure Süchte, eure individuellen Bindungen! Befreit euch, auf dass ihr anstatt unter der Einengung zu stöhnen, jubelnd göttliche Freiheit erlebt!

Ich weiß, wovon ich spreche! Ja, auch ich, euer Bruder Paulus, habe schon einiges ausgesondert aus meinem Wesen. Ich darf schon künftige Herrlichkeit erahnen. Ich freue mich darauf, im Verlaufe weiterer Inkarnationen die Befreiung meiner Seele von allen bindenden Lasten und dadurch die Freiheit des Geistes zu erlangen.

So befreiet auch ihr euch von drängenden Begierden, auf dass eure Seele, der Tempel GOTTES, rein wird. Nur in ein reines, vom Unrat geleertes Gefäß kann göttliche Weisheit und Fülle hineinfließen!

In diesem Sinne, liebe Geschwister, schreitet mutig voran! Entlastet euch mit Bewusstheit und gewinnt auch ihr die Reinheit und Freiheit der Seele und den wahren, geistigen Fortschritt!

In treuer Liebe und Freundschaft segne ich euch als euer Bruder
Paulus